

Gartenabfälle richtig entsorgen

Im Herbst ist es wieder so weit: Die Gartenarbeit steht vor der Tür. Schließlich gilt es, den Garten oder Balkon winterfest zu machen. Bei der Entsorgung der anfallenden Abfälle gibt es jedoch etwas zu beachten.

Entsorgung am Altstoffsammelzentrum: Hier können Baum- und Strauchschnitt sowie Grünabfälle getrennt abgegeben werden. **Wichtig:** Bei der Sammlung von Baum- und Strauchschnitt darf keine Erde enthalten sein, da das Material geshreddert wird – dabei kann die Erde nicht verarbeitet werden. Zu Grünabfällen zählen bspw. Grasschnitt, Blumenerde, Laub oder Unkraut. Das Material wird bei der SAB zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Eigene Kompostierung: Insbesondere Gartenabfälle können gut auf dem eigenen Komposthaufen zu wertvollem Dünger verarbeitet werden. Zur richtigen Komposthaufenführung finden Sie weitere Informationen auf der Homepage des Regionalverbands: www.flachgau-nord.at

Die Biotonne: Hier können Sie auch kleine Mengen Grasschnitt, Fallobst und Blumenerde entsorgt werden.

Auf keinen Fall: Gartenabfälle dürfen nicht in der Natur entsorgt werden! Eine Verbringung in die Natur gilt als illegale Abfallablagerung und ist verboten und strafbar. Dabei können Samen oder keimfähige Wurzelteile in die Natur kommen, die zu einer Verbreitung von nicht heimischen Arten führen können (z.B. Springkraut).



Wissen kompakt

- Baum- und Strauchschnitt ist nur ohne Erde zu sammeln
- In der Biotonne können kleine Mengen von Gartenabfällen gesammelt werden
- Das gesamte Material wird zu hochwertigem Kompost, das im Frühling gratis an die Bevölkerung ausgegeben wird.